

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

65. Schiedskommission an der Universität Salzburg

66. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

67. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

65. Schiedskommission an der Universität Salzburg

Am 13.03.2018 fand die konstituierende Sitzung der Schiedskommission statt, in der auch die Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende gewählt wurden.

Mitglieder der Schiedskommission:

Univ.-Prof. Dr. Eva Traut-Mattausch – Vorsitzende
Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihs – stellvertretender Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. Kurt Schmoller
Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria Nussbaumer-Eibensteiner
Dr. Daniela Werndl
Dr. Wolfgang Berger

66. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie,
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte, ...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechts- und Staatswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.

Für die Prämierung können hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher/innen (in der Regel bis 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Solche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn ihre Fertigstellung in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgte.

Die Bewerber/innen sollen österreichische Staatsbürger/innen sein; die Arbeiten ausländischer Staatsbürger/innen werden angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten.

Die Arbeiten müssen bis **spätestens 30. April** des laufenden Jahres eingereicht werden. Für die Bewerbung ist ein Ansuchen auszufüllen, das Sie im Sekretariat des Instituts für Europarecht und Internationales Recht der Wirtschaftsuniversität Wien, Univ.-Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Welthandelsplatz 1/D3, 1020 Wien erhalten, per E-Mail: innitzerfonds@wu.ac.at anfordern oder unter www.kardinal-innitzer-fonds.at herunterladen können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kardinal-innitzer-fonds.at. Die Arbeit mit Beilagen kann an o.a. Adresse geschickt oder gegen telefonische Voranmeldung persönlich abgegeben werden.

67. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0021/1-2018

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik und insbesondere Technische Mathematik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder Technischen Mathematik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in numerischer Mathematik, Numerik für partielle Differenzialgleichungen und Finite-Elemente-Methoden; sehr gute Englischkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen; Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5316 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. April 2018

GZ A 0046/1-2018

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Didaktik der Biologie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Zusammenarbeit mit allen Bereichen der School of Education im Dienste der Weiterentwicklung der Lehrer/innenbildung am Standort Salzburg. Die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium Biologiedidaktik bzw. Biologie mit fachdidaktischem Schwerpunkt bevorzugt im Bereich der Kompetenzforschung / Bildungsstandards; wissenschaftliche Publikationstätigkeit im Bereich der Biologiedidaktik; aktive Teilnahme an internationalen Tagungen; mehrjährige universitäre Lehrerfahrung in Fachdidaktik und/oder Bildungswissenschaften; Erfahrung mit der Entwicklung interdisziplinärer universitärer Lehrkonzepte in der Lehrer/innenbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnis des österreichischen Schulsystems; mehrjährige schulische Unterrichtserfahrung in Biologie und Umweltkunde; erweiterte Kompetenzen im Bereich statistischer Auswertungen; Mitarbeit an Projekten im Bildungsbereich (z.B. Bildungsstandards); Erfahrungen in der Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten); Zusatzqualifikationen in der Hochschuldidaktik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen, Selbständigkeit, Eigeninitiative
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7325 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. April 2018

GZ A 0047/1-2018

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.794,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2019
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Rahmen der bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung des Lehramtsstudiums im Ausmaß von 16 (max. 18) Semesterwochenstunden; Mitarbeit bei der Adaptierung, Implementierung und Evaluation der bildungswissenschaftlich-schulpraktischen Anteile des neuen Lehramtscurriculums
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder Abschluss eines Lehramtsstudiums; einschlägige Erfahrungen bei der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Lehramtsstudiums; einschlägige Unterrichtserfahrungen in der Schule
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bereitschaft zur Absolvierung des HSD Lehrgangs; Fähigkeit zur Abhaltung bildungswissenschaftlicher Lehrveranstaltungen in englischer Sprache; Erfahrung in bildungswissenschaftlichen Forschungsprojekten als Basis für forschungsgeleitete Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an forschungsbasierter Lehre; Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten; Selbständigkeit und Belastbarkeit; Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7363 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. April 2018

GZ A 0050/1-2018

Am **Fachbereich Psychologie/Schwerpunkt Centre for Cognitive Neuroscience** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene interdisziplinäre wissenschaftliche Forschung im Bereich der neurobasierten Genderforschung/Neuroendokrinologie und Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden in biologischer Psychologie, Neurobiologie, kognitiver Psychologie, sowie Statistik & Methodenlehre, selbständige Übernahme von Verwaltungsaufgaben; eigenständige Betreuung von Doktorand/innen & Masterstudent/innen; Leitung des Hormonlabors am Fachbereich Psychologie. Die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie, Biologie, Neurowissenschaften oder verwandter Disziplinen mit – zumindest teilweiser – Publikation der Dissertation; herausragende Forschungsleistungen im Bereich der neurobasierten Genderforschung; erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten; Erfahrung mit der Er-

hebung und Auswertung von Neuroimaging-Daten (fMRI, MRI, EEG, MEG); Laborerfahrung, speziell Erfahrung mit immunologischen Bestimmungsmethoden; sehr gute Kenntnisse in höherer Statistik; dokumentierte Erfahrung in der Betreuung von Master- und/oder Doktorarbeiten

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vorangegangene wissenschaftliche Tätigkeit an einer ausländischen Forschungsstätte; interdisziplinärer Zugang zur kognitiven Neurowissenschaft; gute Programmierkenntnisse; gute Mathematikkenntnisse; Erfahrung in der Organisation von Konferenzen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes Arbeiten, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Führungskompetenzen
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Prof. Dr. Florian Hutzler (florian.hutzler@sbg.ac.at) um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 11. April 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0048/1-2018

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.306,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: technische Assistenz in der Arbeitsgruppe Stammzellforschung: Unterstützung in der Umsetzung von wissenschaftlichen Projekten und fach einschlägigen Lehrveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen. Labormanagement sowie Einschulung von Studierenden in Zellkulturtechnik, molekular- und zellbiologische Arbeiten (PCR, qPCR, Western Blot, Elisa, Durchflusszytometrie, sowie Histologie und Immunhistochemie). Wir sind daran interessiert, Ursachen oder Konsequenzen des Alterns aufzuklären, im Besonderen um spezifische molekulare und zelluläre Prozesse so beeinflussen zu können, die Gewebsalterung bei Knochen, Sehnen und Stroma zu verlangsamen. Ein wichtiger technischer Schwerpunkt ist in Zukunft die Kultivierung von Zellen in 3D z.B. mittels der organ-on-chip Technologie
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, Ausbildung zum/r chemisch-technischen Assistenten/in oder Ähnliches; fach einschlägige Erfahrung in folgenden Bereichen: Zellkulturtechnik, molekular- und zellbiologische Arbeiten (PCR, qPCR, Western Blot, Elisa, Durchflusszytometrie, sowie Histologie und Immunhistochemie sowie der Analyse biomedizinischer Daten)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, gute EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung im Labormanagement (Bestellung, Verwaltung von Verbrauchsgütern, Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Begeisterung für moderne molekularbiologische, zellbiologische und molekularbiologische Technologien; Begeisterung und Fähigkeit Neues zu lernen, Professionalität im Umgang mit Studierenden und Mitarbeiter/innen, freundliches Auftreten, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit; eigenmotivierte, strukturierte Arbeitsweise und Selbstorganisation; Lösungs- und Dienstleistungsorientierung; ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5739 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. April 2018

GZ A 0049/1-2018

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 23.09.2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Abwicklung der Raumvermietung für Veranstaltungen, Mitarbeit im (EDV-unterstützten) Facility Management; allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene, bevorzugt kfm./immobilienrelevante Ausbildung (Maturaniveau) bzw. gleichzuhaltende Praxis; Windows-Office
- Erwünschte Zusatzqualifikation: einschlägige Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Kundenorientierung, rasche Auffassungsgabe, gute Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2001 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. April 2018

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. April 2018

Redaktionsschluss: Donnerstag, 29. März 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1